

24.02.2010

Sitzungsvorlage Nr. 020/10

erlebnis.NRW: Kooperationsvereinbarung Römer-Lippe-Route

Gremien	Ausschuss für Planung und Verkehr	Sitzungsdatum	10.03.2010
Organisationseinheit	Koordinierungsstelle für Planungsaufgaben	Berichterstattung	Dr. Schiebold, Detlef
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	01 , Zentrale Verwaltung	Haushaltsjahr	2011
Produktgruppen-Nr.	01.11 , Planung und Mobilität	Finanzielle Auswirkungen	10.710,00 €
Produkt-Nr.	01.11.01 , Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien		

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung und Verkehr befürwortet die Beteiligung der Kreises Unna am Wettbewerb erlebnis.NRW mit dem Römer-Lippe-Projekt und in diesem Zusammenhang das finanzielle Engagement des Kreises von 3.000 €/a von 2011 – 2013 (= 3.570 €/a, d.h. 10.710 € in 3 Jahren). Er tritt dafür ein, dass die entsprechenden Haushaltsmittel bei einem positivem Wettbewerbsentscheid in die Haushaltsplanung eingestellt werden.

Begründung der Vorlage

Die Städte, Gemeinden, Kreise, Tourismusorganisationen etc. entlang der Lippe arbeiten seit einiger Zeit zusammen, um die Lippe-Region touristisch weiter zu entwickeln und zu vermarkten. Ein wichtiger Baustein und Ausgangspunkt der Kooperation ist der neu geplante Radweg Römer-Lippe-Route, der unter Federführung des Lippeverbandes unter Einbeziehung aller Kommunen entwickelt wurde. Er baut auf der Römer-Route auf und ergänzt diese.

Die Kooperation hat zum Ziel, zum einen die touristische Infrastruktur zu verbessern und zum anderen durch Marketingaktivitäten die Lipperegion bekannter zu machen. Vorbild ist der RuhrtalRadweg.

Für die Umsetzung der erforderlichen infrastrukturellen Maßnahmen und Marketingaktivitäten ist die finanzielle Unterstützung des Landes erforderlich. Tourismusprojekte, die mit Hilfe von Fördermittel seitens des Landes realisiert werden sollen, müssen sich am Wettbewerb erlebnis.NRW beteiligen. Die Ausschreibung des Wettbewerbs wird für März 2010 erwartet. Die Bewerbung wird innerhalb von 3 Monaten einzureichen sein, d.h. bis Juni.

Die für das Ruhrgebiet zuständige Tourismusorganisation RTG konnte gewonnen werden, die Federführung zu übernehmen. Die RTG bereitet den Wettbewerbsbeitrag der Region vor. Derzeit wird eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet, mit der für die Wettbewerbsbeteiligung folgendes geregelt wird:

- Die Arbeits- und Entscheidungsstrukturen
 - AK Infrastruktur unter Federführung des Lippeverbandes
 - AK Marketing unter Federführung der RTG
 - die Römer-Lippe-Konferenz, als oberstes Entscheidungsgremium, dem alle Beteiligten angehören und die mindestens einmal im Jahr zusammenkommt
- Die Finanzierung 2011 – 2013
 - Städte und Gemeinden gem. Einwohnerschlüssel
 - Kreise 3.000 €/a (+ MWSt.)

Die Kooperationsvereinbarung befindet sich derzeit noch im Abstimmungsprozess. Bzgl. der finanziellen Rahmenbedingungen (s.o.) besteht Einigkeit.

Die Befürwortung der Beteiligung am erlebnis.NRW durch die politischen Gremien ist förderlich für die Beteiligung. Die nächste Ausschusssitzung findet potenziell erst nach dem Bewerbungsschluss für erlebnis.NRW statt.